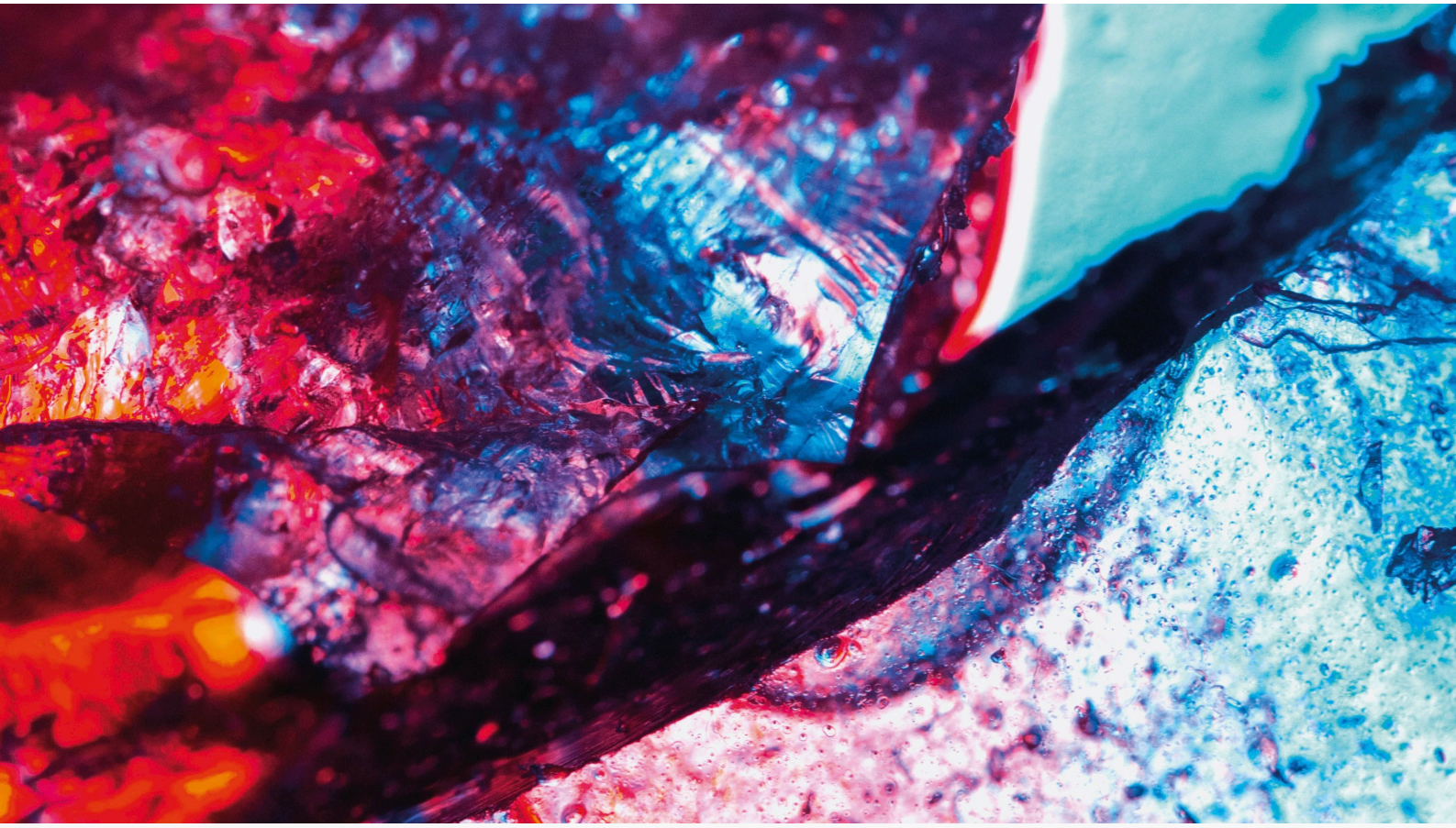


Rausch der Sinne

06/05/2021 Wie sehen die Motorengeräusche von Porsche-Fahrzeugen aus, wenn man sie in Bildern und Farben darstellt? Die Berliner Künstlerin Susi Sie hat die Sounds von Taycan und 911 GT3 unter die Lupe genommen und in einen visuellen „Tanz der Elemente" übersetzt. Sie inszeniert dazu Flüssigkeiten und andere analoge Materialien als farbintensives, digitales Gesamtkunstwerk.

Susi Sie – ein Name, der auf der Zunge zergeht. Melodiös, samten. Ein Künstlername. Susi Sie, Berliner Künstlerin mit indonesischen Wurzeln und einem chinesischen Großvater, lernte den einprägsamen Klang ihres Namens erst schätzen, „als ich mich 2011 selbstständig gemacht habe. Jetzt bin ich stolz darauf."

Sounds haben schon immer das Leben von Susi Sie geprägt: „Die Töne eines Cellos oder von Geigen konnten mich früher sofort zum Weinen bringen. Deshalb habe ich selbst Cellounterricht genommen, musste aber nach zwei Jahren einsehen, dass ich kein Talent hatte." Wie viele junge Menschen hat sie lange gesucht nach ihren Stärken, nach etwas, „was mich kreativ glücklich macht". Es war ein aufreibender Weg bis bis zur Erfüllung ihres Traums: „Nach einem Kunststudium in Maastricht habe ich zunächst als Cutterin in Festanstellung gearbeitet. Nach einigen Jahren sehnte ich mich nach mehr, um mich kreativ ausdrücken zu können."

Und: „Es hat dann trotzdem noch lange gedauert, bis ich mich getraut habe, meiner Intuition zu folgen und mich selbstständig zu machen." Fasziniert war sie von sich bewegenden Strukturen. Öl und Wasser – das waren die Ingredienzien für ihren ersten Film. Was die Künstlerin heute in ihrem professionellen Kreativlabor in Petrischalen zusammenmischt und unter die Linsen von Makro- und Lupenobjektiven nimmt, bleibt ihr Geheimnis, das sie bewusst nicht preisgibt: „Sonst würde die Mystik meiner Bilder verloren gehen."

Bald schon wurden große Unternehmen wie Netflix oder Sony auf Susi Sie und ihre magisch wirkenden Videos aufmerksam. Eine ihrer größten und vielleicht spektakulärsten Videoarbeiten trägt den Titel „Beginning of Life", eine 128 Meter messende Projektion für die Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro. Ein riesiger poetischer Bilder-und Soundteppich aus Rauschen, Raunen, Klirren, Flackern – ein Werk zum Schwelgen und Staunen.

Nun begibt sich Susi Sie dank Porsche auf eine weitere Mission: eine visuelle Reise zu den klanglichen Geheimnissen von Porsche-Fahrzeugen. Die Protagonisten: der Porsche Taycan und der Porsche 911 GT3. Ein neues, aufregendes Terrain.

Der Sound des Materials

Um diesen Geheimnissen auf die Spur zu kommen, hat Susi Sie Flüssigkeiten und Pulver miteinander verheiratet, hat Farben beigemischt und mit unterschiedlichen Lichtquellen und Objektiven experimentiert. Sie hat damit einen optischen „Tanz der Elemente" erschaffen, der die Soundprofile der beiden so unterschiedlichen Porsche-Modelle wie unter einem Mikroskop abbildet: nah, näher. Diese künstlerische Perspektive hat zu opulenten Großaufnahmen geführt, die über die Charaktere der beiden Porsche-Fahrzeuge vielleicht sogar mehr aussagen als technische Daten.

Genau dies ist das Ziel ihres Films „Fluxus Somnium": ein Einblick in das Wesen und die Kommunikationsform von Maschinen und Motoren. Susi Sie hat dem Taycan die Attribute Effizienz und Nachhaltigkeit zugeordnet, dem 911 GT3 Leidenschaft und Kraft. Mehrere Hundert Motive sind so entstanden. Der Taycan, symbolisiert durch die Farbe Blau, zeigt sich in fließenden, wirbelnden Strukturen. Der 911 GT3 kontert mit roten Farberuptionen.

Für das Video kommt Susi Sies langjähriger Klangarchitekt Nikolai von Sallwitz, Hamburger Sounddesigner, Komponist und Produzent, ins Spiel. Er arrangiert für die blau-rote Bilderreise einen kollagenhaften Soundtrack der Porsche-Sounds. Auch er nähert sich dem Thema dazu aus künstlerischer Sicht: „Mich interessiert grundsätzlich Verborgenes, das, was man normalerweise nicht zu hören bekommt – die feinen Verästelungen von Geräuschen." Susi Sie und er: ein Dreamteam im Zusammenspiel.

Bei Porsche in Leipzig beginnt der Part des gelernten Mediendesigners: Wie klingt etwa der Spannungsverlauf des Ladevorgangs beim Taycan? Pulsierend, rhythmisch? Wie die Oberfläche des Displays im Fahrzeuginneren? Und wie hört sich beim 911 GT3 der „Sound des Materials" vom

Vergaser, von der Sportabgasanlage oder von einer Fahrzeugtür an? An unterschiedlichen Stellen der beiden Fahrzeuge bringt von Sallwitz daumengroße Mikrofone für elektromagnetische Feldaufnahmen an oder legt mit Körperschall-Mikros sozusagen Ohr an Masse.

Zwei Qualitäten von Energie

Herausgehört hat der Sounddesigner dabei einige klare Unterscheidungsmerkmale. Von Sallwitz: „Der Taycan klingt für mich äußerst modern und zukunftsgerichtet, er hat eine akustische Anmutung wie ein Düsenjet. Unten im Bassbereich ist die Kraft von Batterie und Elektrik sehr prägnant designt und dargestellt. Auch der Sound des stehenden Fahrzeugs gefällt mir gut. Er hat etwas Futuristisches, Raumschiffartiges und dennoch Kräftiges, Körperreiches." Ganz anders präsentiere sich der 911 GT3. „Dieser Sportwagen klingt unglaublich dominant, nach entfesselter Kraft. Man hört sofort, das ist eine sehr potente Maschine." Und er ergänzt: „Der Motor klingt offen, satt und gleichzeitig rau. Man spürt, da wird mächtig viel Luft in Bewegung gesetzt und etwas verbrannt. Beim Schalten nimmt man eine extreme Dynamik wahr." Zwei Fahrzeuge, zwei Qualitäten von Energie.

Ein Stück Magie

Zusammengefügt ergeben Bildersequenzen und Komposition eine Inszenierung mit magischem Sog. Freuen Sie sich auf „Fluxus Somnium". Und möglicherweise macht dieses Video Porsche-Enthusiasten Appetit auf den topaktuellen Taycan und den neuen 911 GT3. Klingt das nicht verheißungsvoll?

Die Protagonisten der Soundkunst

TAYCAN

2019 wurde das „lebhafte, junge Pferd" aus dem Stall von Porsche erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mit dem neuen Taycan stellt Porsche nach Taycan Turbo, Taycan Turbo S und Taycan 4S nun die vierte Version der vollelektrischen Sportlimousine vor. Mit Heckantrieb und wahlweise zwei Batteriegrößen, die beide in knapp 23 Minuten von fünf auf 80 Prozent geladen werden können. Mit der optionalen Performance-Batterie Plus bietet er eine elektrische Reichweite von bis zu 484 km (Taycan mit Performance Batterie Plus (2023): Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 23,9 – 20,5 kWh/100 km, CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km, CO2-Klasse A). Erstaunlich souverän, zu erstaunlich attraktiven Konditionen. Soul, electrified.

911 GT3

Seit 1999 wird der Porsche 911 GT3 als Sportversion des 911 mit Saugmotor gebaut. Nun tritt die neue Generation an. Stärker, schärfer, schneller als die Vorgänger. Mit herausragender Aerodynamik,

Performance und Agilität. Mit einem beeindruckenden Swan-Neck-Heckflügel und einem extrem sportlich abgestimmten Fahrwerk. Mit motorsporttauglichen 375 kW (510 PS; 911 GT3 : Kraftstoffverbrauch* kombiniert (WLTP) 13,0 – 12,9 l/100 km, CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 294 – 293 g/km, CO2-Klasse G). Die Botschaft des neuen 911 GT3: Carpe secundum – holen Sie alles aus jeder Sekunde heraus. Denn Zeit ist kostbar.

Susi Sie & ihr Team

Sie arbeitet ausschließlich mit analogen Materialien – Flüssigkeiten aller Art, Pulvern, Farben. Susi Sie, Berliner Künstlerin, komponiert daraus für Unternehmen, aber auch für andere Künstler oder Privatpersonen Bewegtbild-Welten von unverwechselbarer Eleganz und Mystik. Zu ihrem Team gehört der Hamburger Künstler und Sounddesigner Nikolai von Sallwitz. Er komponiert und produziert für die Filme von Susi Sie einzigartige Klangteppiche, in denen Musik und Geräusche, organische und digitale Sounds miteinander verschmelzen.

Info

Text erstmalig erschienen im Porsche-Kundenmagazin Christophorus, Nr. 398.

MEDIA ENQUIRIES

CHRISTOPHORUS

Andrea Weller

christophorus@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo (2023)
Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*
Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 23,6 – 20,2 kWh/100 km
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km
CO2-Klasse A Klasse

Taycan (2023)
Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*
Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 23,9 – 19,6 kWh/100 km
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km
CO2-Klasse A Klasse

Taycan 4S (2023)
Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*
Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 24,1 – 19,8 kWh/100 km
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km
CO2-Klasse A Klasse

911 GT3
Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*
Kraftstoffverbrauch* kombiniert (WLTP) 13,0 – 12,9 l/100 km
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 294 – 293 g/km
CO2-Klasse G Klasse

Taycan Turbo S (2023)
Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*
Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 23,4 – 22,0 kWh/100 km
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km
CO2-Klasse A Klasse

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/szene-passion/porsche-kuenstlerin-susi-sie-taycan-911-gt3-christophorus-398-24184.html

Externe Links
https://www.susisie.de

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart